

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Votum (PL)  
Genre: Progressive Metal  
Label: Inner Wound Recordings  
Album: :KTONIK:  
Spielzeit: 50:15  
VÖ: 26.02.16



Mit großer Vorfreude habe ich mich auf dieses Album gestürzt. Das Albumcover hat ein tolles Design und sticht sofort ins Auge - ein super Appetitanreger für den Progressive Metal Fan. Der Sternenhimmel ist zudem auch Programm: Langsam, herantastend, melancholisch und verzweifelt drängen sich die atmosphärischen Songs ins Ohr und lösen dort eine Kettenreaktion an gemischten Gefühlen aus. Wenn eine Band das schafft, ist das schon mal ein gutes Zeichen.

Nach bereits vier veröffentlichten Alben und etlichen Liveauftritten, startet die 2008 gegründete Band Ende Februar mit ihrem neuen Album ":KTONIK:" durch. Votum erschaffen Musik in cineastischem Ausmaß. Allein mit dem Opener "Satellite" landen sie einen Hit, bei dem es sein kann, dass man sich das ein oder andere Mal beim Mitsingen erwischt. Die Polen scheinen ihre Songs regelrecht zu malen, man kann sie sich aber auch gut als Soundtrack für epische Filmszenen vorstellen. Wie seichter Regen prasseln die Riffs und Keyboards in den ruhigen Passagen vor sich hin und erinnern vom Stil her an Riverside und Porcupine Tree. Ich wage zu behaupten, dass ich das Eingangsriff von "Prometheus" in Disillusions "A Day By The Lake" wiedererkenne, welches ich abgöttisch liebe und mich stets an laue Sommerabende erinnert. Moderne Stakkato-Riffs dominieren die meisten Tracks nach dem amerikanischen Vorbild, während sich plötzlich sanfte Vocals in Verzweiflungsschreie verwandeln, gefolgt von einem Tornado aus Drumpassagen und schnellen Gitarrensounds. Votum perfektionieren Kunst in ihrer eigenen philosophischen, ätherischen und musikalischen Form: Kreativ, wild, kraftvoll und zugleich unglaublich zerbrechlich und zart.

Fazit:

Überdurchschnittlich und dennoch nicht der Megakracher. ":KTONIK:" könnte noch mehr dank faszinierender und sanfter Klänge. Allerdings versinkt das Album nach einigen Liedern in einen traumähnlichen Zustand – perfekte Musik für ruhige Stunden. Doch wer nach technischen Riffs oder verdrehten Melodien sucht, wird enttäuscht.

Punkte: 6/10

Anspieltipps: Satellite, Prometheus

Weblinks: <http://www.votumband.pl> , <http://www.facebook.com/Votumpage>

Lineup:

Zbigniew Szatkowski - Keyboards  
Adam Kaczmarek - Guitars  
Adam Łukaszek - Drums  
Bart Sobieraj - Vocals  
Bart Turkowski - Bass  
Piotr Lniany - Guitar

Tracklist:

01. Satellite
02. Greed
03. Spiral
04. Blackened Tree
05. Simulacra
06. Prometheus
07. Horizontal
08. Vertical
09. Last Word

Autor: Cha Lee